

HYPER RIFT

Donnerstag 3.9., 14 Uhr
Freitag 4.9., 15.30 Uhr
Samstag 5.9., 11 Uhr
Sonntag 6.9., 15.30 Uhr
Monbijoubücke, Innenraum

PROGRAMM

HYPER DUO: «HYPER RIFT» bespielte Installation
(2020, UA)

BESETZUNG

HYPER DUO:
Gilles Grimaître, Synthesizer
Julien Mégroz, Perkussion

Lukas Huber, Konzept / Musikalische Leitung / Komposition
Patrick Meury, Lichtdesign

Dauer der Performances: 30–50 Minuten



Gilles Grimaître, Julien Mégroz (Foto: Raphaël Languillat)

Diese bespielte Installation verbindet Kunst und Wissenschaft. Unter der Anleitung von Lukas Huber wird das Duo in Zusammenarbeit mit dem Licht und Videokünstler Patrick Meury und dem Schweizerischen Erdbebendienst an der ETH Zürich versuchen, tektonische Verschiebungen erfahrbar zu machen: Je mehr seismographische Aktivitäten in den vorangegangenen 24 Stunden weltweit gemessen wurden – je «instabiler» also die tektonische Situation war – umso intensiver und länger muss das Duo in seiner musikalischen Performance die Installation in einen ruhenden, «stabilen» Zustand überführen. Die performativen Interventionen dauern zwischen 30 und 50 Minuten; die Klang und Lichtinstallation ist jeweils eine Stunde vor den Interventionen und ca. zwei Stunden nach jeder Performance kostenlos zugänglich.

Wir fragen
HYPER DUO

Wenn ich an die Tektonik denke, dann.../denke ich...
Wenn wir an die Tektonik denken, denken wir an die Schweizer Alpen, die durch das Gleiten und die Kollision zweier tektonischer Platten entstanden sind. Es ist überraschend festzustellen, dass einige Gipfel unserer Alpen (einschließlich des Matterhorns) geologisch betrachtet afrikanisch sind. Diese Kontinentalkollision war ein wunderschönes Bild für das HYPER RIFT-Projekt, bei dem das HYPER DUO den Komponisten Lukas Huber einlädt, seine Musikwelt durch den besonderen Klang und Geist des Duos zu kommunizieren.

